

Allgemeine Geschäftsbedingungen AGBs

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kurse, Seminare, Coachings und Karriereberatungen (Präsenz und Online) bei Dr. Paola Rodà, Menschen Stärken, Liebigstraße 17, 93055 Regensburg - nachfolgend „Veranstalterin“ genannt. Nachstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Veranstaltungen und sonstigen Leistungen, die von der Veranstalterin selbst organisiert werden. (Seminare, die zwar von der Veranstalterin geleitet, aber nicht von ihr organisiert werden, unterliegen anderen Regelungen, die mit dem entsprechenden Veranstalter zu klären sind. Solche Seminare können daher auch nicht über die Webseite von Dr. Paola Rodà gebucht werden.)

Abweichenden Vorschriften des Vertragspartners widerspricht die Veranstalterin hiermit ausdrücklich. Alle Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung der Veranstalterin.

Die Veranstalterin ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller eventuellen Anlagen mit einer angemessenen Kündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen.

Zur leichteren Lesbarkeit wird in diesem Text grundsätzlich die weibliche Form genutzt. Es sind immer alle Geschlechter gemeint.

1. Vertragsgegenstand

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Teilnahme an allen seitens der Veranstalterin organisierten Kursen und Seminaren sowie für individuell vereinbarte Seminare, Coachings und Karriereberatungen, die als Präsenzformat oder online durchgeführt werden. Die Veranstalterin behält sich vor, ihre Veranstaltungen gegebenenfalls ganz oder teilweise online stattfinden zu lassen, falls gewichtige Gründe dafür sprechen.

2. Haftungshinweis

Die Teilnahme an den Angeboten der Veranstalterin erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Veranstalterin übernimmt keinerlei Haftung für anlässlich der Kursteilnahme entstehende Personen- und Sachschäden.

3. Anmeldung

Die verbindliche Buchung einer Veranstaltung kommt aufgrund einer schriftlichen Anmeldung über die Webseite, per Post oder E-Mail sowie einer schriftlichen Bestätigung der Anmeldung durch die Veranstalterin zustande. Die Buchung kann unter Verwendung des Anmeldeformulars erfolgen, das auf der Website (www.paola-roda.de) bereitgestellt ist oder auf Wunsch zugesendet wird.

Die Anmeldung ist verbindlich für die gesamte Veranstaltung. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt, daher gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Sollte die maximale Teilnehmerinnenzahl zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits überschritten sein, können Sie sich auf eine Warteliste setzen lassen oder von der Anmeldung zurücktreten.

Die Anmeldung über die Webseite gilt nur für die dort angegebenen Termine.

Alle andere Termine für Coachings, Karriereberatungen und sonstige Beratungsleistungen werden individuell vereinbart.

4. Zahlung der Teilnahmegebühr

Die gesamte Teilnahmegebühr ist mit Rechnungstellung fällig, die nach erfolgter Anmeldung zusammen mit der Anmeldebestätigung per Mail zugesandt wird. Die Kontoverbindung finden Sie auf Ihrer Rechnung. Die Preise sind, wenn nicht anders vermerkt, in Euro und zzgl. der jeweils gültigen MwSt. angegeben.

5. Rücktritt/Stornierung

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Es empfiehlt sich, eine Reisekosten-Rücktrittsversicherung abzuschließen.

- Bei Stornierungen bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro erhoben.
- Zwischen 6 Wochen und 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr verrechnet.
- Erfolgt eine Abmeldung weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.
- Falls es eine Warteliste gibt und der Platz neu besetzt werden kann, wird nur eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro erhoben.
- Bei Nicht-Erscheinen oder vorzeitigem Verlassen der Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten

Muss die Veranstaltung von Seiten der Veranstalterin abgesagt werden, werden bereits bezahlte Kursgebühren in voller Höhe zurückerstattet. Eventuell bereits bezahlte Buchungskosten für die Anreise oder anderweitige Kosten werden nicht erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

6. Verantwortung der Veranstalterin

Die Veranstalterin verpflichtet sich, keine vertraulichen Daten und Informationen an außenstehende Dritte weiterzugeben. Weiterhin verpflichtet sie sich, die vertraulichen Informationen ausschließlich zu der vertraglich vereinbarten Veranstaltung zu verwenden.

Vertrauliche Informationen, die die Veranstalterin schriftlich ausgehändigt bekommt oder persönlich aufzeichnet, müssen so verwahrt werden, dass kein unbefugter Dritter Zugriff darauf nehmen kann.

7. Verantwortung der Kursteilnehmerin

Die Teilnahme an den Kursen geschieht eigenverantwortlich und setzt normale psychische Belastbarkeit voraus. Die Kursteilnehmerin erkennt an, dass sie während sowie zwischen den Seminarzeiten in vollem Umfang selbst für ihre körperliche und geistige Gesundheit verantwortlich ist.

Die Teilnehmerin erklärt, die Schweigepflicht einzuhalten und keinerlei Informationen, die sie über andere Teilnehmerinnen erhält, in irgendeiner Form nach außen weiterzugeben. Sie versichert, die Kursunterlagen nur zum persönlichen Gebrauch zu nutzen, diese nicht zu kopieren oder weiterzugeben.

8. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Werden Teile des Seminars oder einzelne Kurstermine wegen Krankheit oder anderen von der Veranstalterin nicht zu vertretenden Gründen nicht in Anspruch genommen, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung der Kursgebühr.

9. Terminverschiebung

Die Veranstalterin behält sich vor, aus wichtigem Grund eine geplante Veranstaltung ganz oder teilweise kurzfristig zu verschieben. Die Veranstalterin wird die Teilnehmerinnen hierüber unverzüglich informieren und falls möglich, einen Ersatztermin anbieten. Dies gilt auch für Termine von Coachings und Karriereberatungen.

10. Rücktritt durch die Veranstalterin

Die Veranstalterin ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Ungeachtet sonstiger Gründe gilt als wichtiger Grund insbesondere Erkrankung der Veranstalterin oder wenn für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen oder der Kurs aus von der Veranstalterin nicht zu vertretenden Gründen (wie z.B. staatliche oder regionale Änderungen bzw. Bestimmungen zur Abhaltung von Veranstaltungen), abgesagt werden muss.

Wird die angegebene Mindest-Teilnehmerinnenzahl einer Veranstaltung nicht erreicht, so ist die Veranstalterin zur Durchführung nicht verpflichtet. Bereits bezahlte Kursgebühren werden vollständig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche stehen den Teilnehmerinnen in diesem Fall nicht zu. Die Teilnehmerinnen werden rechtzeitig vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn über die Nichtdurchführung informiert.

11. Abrechnung der erbrachten Leistungen

Erfolgt die Abrechnung über den Arbeitgeber, so ist dieser Vertragspartner. Dies ist entsprechend im Anmeldeformular festzuhalten. Die teilnehmenden Mitarbeiterinnen sind mit Namen und Kontaktdaten ebenfalls im Anmeldeformular einzutragen. Die Rechnungsstellung erfolgt dann direkt an den Arbeitgeber.

Alle Angebote und Veranstaltungen der Veranstalterin können auch als Privatleistung abgerechnet werden. Die Kosten sind dann von der Klientin selbst zu tragen. Das Honorar wird per Rechnungsstellung und Überweisung fällig.

12. Terminabsagen von Coachingsitzungen und Karriereberatungen

Vereinbarte Termine, die weniger als 24 Stunden vorher abgesagt und kurzfristig nicht anderweitig vergeben werden können oder ohne Absage nicht wahrgenommen werden, werden in vollem Umfang in Rechnung gestellt.

13. Ergänzende Bedingungen für Online-Angebote über die CAI-World oder Zoom.us

Bei der Nutzung von Angeboten, die über die Plattformen CAI-World oder Zoom.us angeboten werden, ist jede Teilnehmerin für die Sicherheitseinstellungen des genutzten Zugangsmediums selbst verantwortlich (Smartphone, Tablet, Laptop, PC).

Jede Teilnehmerin ist verpflichtet, für den Schutz ihrer Privatsphäre selbst zu sorgen. Ich weise in diesem Zusammenhang auf die Angaben in meiner [Datenschutzerklärung](#) hin, in der die jeweils relevanten Aspekte detailliert aufgeführt sind.

Jede Teilnehmerin ist für einen funktionierenden Internetzugang selbst verantwortlich. Sollte der Internetzugang während des Angebotes nicht funktionieren, kann die Kursgebühr nicht, auch nicht anteilig, erstattet werden.

Sobald die Zugangsdaten nach Zahlungseingang zugesandt wurden, ist es nicht mehr möglich, vom Kaufvertrag zurückzutreten.

Es ist nicht erlaubt, bezahlte Zugangsdaten weiterzugeben.

14. Schlussvorschriften

Ergänzungen oder Nebenabreden sind nur in schriftlicher Form gültig. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung der Schriftformklausel.

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise nichtig sein oder werden oder sollte der Vertrag eine Lücke enthalten, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten jeweils die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Regensburg.

Regensburg, Januar 2024